

Stammdaten

Produktname:	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200
Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Währung:	EUR
Assets under Management:	11,27 Mio.
Auflagedatum:	01. August 2011
Vergleichsindex*:	50,0% MSCI World (EUR) 50,0% MSCI World ExEurope
Vermögensverwalter:	Augsburger Aktienbank AG
Anlageberater:	Consortia Vermögensverwaltung AG
Subanlageberater:	DJE Kapital AG
Vertriebszulassung:	DE
Managemententgelt:	1,95 % inkl. 19 % MwSt.
Erfolgsabhängige Gebühren:	keine
Einstiegsgebühr:	7,14 % inkl. 19 % MwSt.
Einmalanlage:	10.000,00 EUR
Transaktionspauschale:	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
Geschäftsjahrende:	31.12.
Vertrieb:	Patriarch Multi-Manager GmbH

Chancen und Risiken

Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten
- Das Vermögensverwaltungskonzept PatriarchSelect Trend 200 bietet keine Garantie dafür, dass Verluste generell ausgeschlossen werden und eine Reinvestition in die jeweilige Anlagestrategie zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt.

*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)

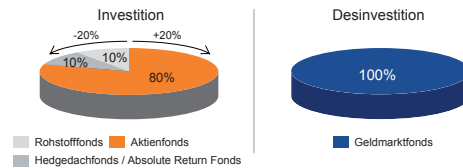
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

Strategie

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragserwartung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuft Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI¹ (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 80% (+/- 20%) // Rohstofffonds max. 10% // Hedgedachfonds / Absolute Return Fonds max. 10%. Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI¹. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.

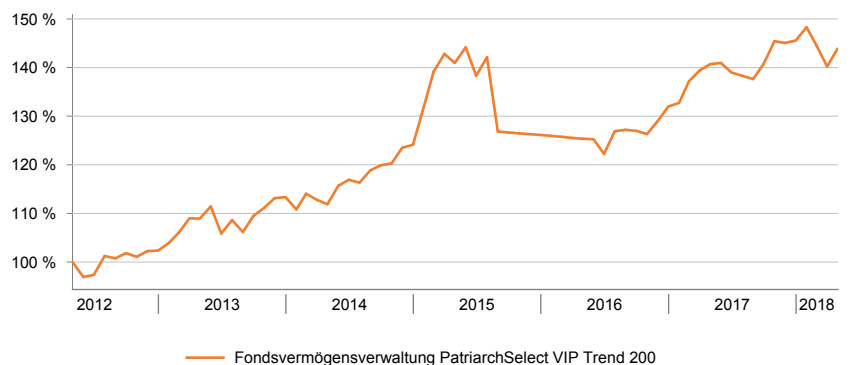


Marktkommentar DJE Kapital AG



Erst schien es, als würden die Aktienmärkte im April ihren Abwärtstrend fortsetzen, doch noch in der ersten Aprilwoche drehten sie ins Plus. Der Deutsche und der Europäische Aktienmarkt konnten stärker zulegen. In den USA und in Hong Kong stiegen die Aktienmärkte ebenfalls an. Auch der weltweite Aktienindex steigerte seinen Wert. Diese ausgesprochen gute Entwicklung hatte mehrere Gründe: Die Steuerreform in den USA schlägt sich in der Berichtssaison in guten Unternehmenszahlen mit durchschnittlich rund 25% höheren Gewinnen nieder. Der produzierende Sektor verzeichnete den stärksten Zuwachs an Arbeitsplätzen seit drei Jahren. Zusätzlich heizen Aktienrückkaufprogramme die Aktiennachfrage an, und politische Entspannungssignale zwischen den USA und Nordkorea taten ihr Übriges. Auch in Europa fielen die Unternehmenszahlen überwiegend gut aus. Hier unterstützte aber vor allem die sich abschwächende Gemeinschaftswährung: Ihr Kurs gab von Mitte bis Ende des Monats gegenüber dem US-Dollar um rund drei Cent auf 1,20 Euro nach, was für exportorientierte Unternehmen positiv war. Diese erhielten auch Rückenwind von Chinas Plänen, seine Volkswirtschaft für ausländische Investoren innerhalb der kommenden fünf Jahre schrittweise weiter zu öffnen. Zu den Maßnahmen zählen unter anderem die Rücknahme von Anteilsbergengrenzen für ausländische Unternehmensbeteiligungen, ein besserer Schutz geistigen Eigentums und niedrigere Importzölle auf Automobile, Flugzeuge und Schiffe. Das chinesische Handelsministerium teilte mit, diese Schritte würden nicht mit dem Handelskonflikt mit den USA zusammenhängen, wengleich Präsident Xi Jinping bei seiner Ankündigung der Maßnahmen mit Blick auf die USA vor der „Mentalität des Kalten Krieges“ gewarnt hatte. Und das nicht ohne Grund, denn im April eskalierte der Handelsstreit zwischen den USA und China um Importzölle. China kündigte als Gegenmaßnahme zu den angeordneten – bis Ende April aber noch nicht implementierten – Importzöllen auf Stahl und Aluminium zusätzliche Abgaben auf rund 130 US-Importwaren an, woraufhin die USA wiederum weitere Zölle mit einem Volumen von 50 Mrd. US-Dollar auf verschiedene Produktkategorien androhten, darunter auf Chemie, Technologie, Konsumgüter und Fahrzeuge. Vor diesem Getöse trat fast in den Hintergrund, dass der Ölpreis im April von 68 auf 75 US-Dollar pro Barrel stieg und damit ein Drei-Jahres-Hoch erreichte. Außerdem ließ der Offenmarktausschuss der US-Notenbank protokollieren, dass angesichts des Wirtschaftswachstums und der steigenden Inflation zusätzliche Zinserhöhungen nötig sein könnten.

Wertentwicklung (30.04.2012 - 30.04.2018)²



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

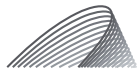
Stand: 30.04.2018

Wertentwicklung per 30.04.2018 in %²

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200	51,32%	2,06%	2,27%	-2,97%	2,61%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 30.04.2018



Kasse/Wertpapier-Verhältnis**

Aktienfonds	98,00 %
Kasse	2,00 %

Kontakt

Firma: Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße: Grüneburgweg 18
PLZ / Ort: 60322 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 715 89 90 – 0
Fax: +49 69 715 89 90 - 38
Web: <http://www.patriarch-fonds.de>

Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

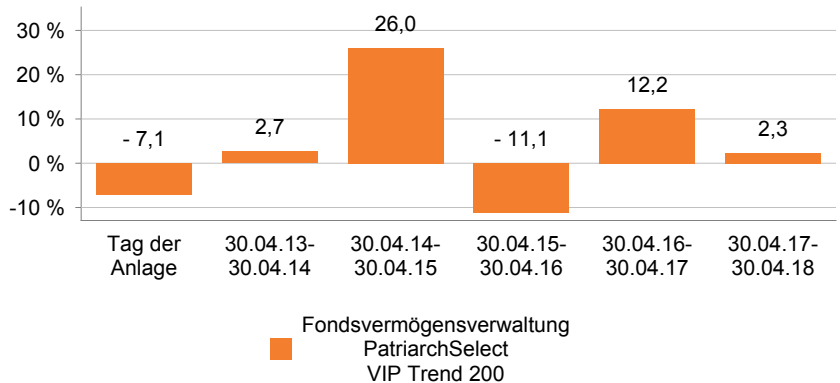
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter www.aab.de
→ Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

** Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen²



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 30.04.2018
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

² Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 71,40 Euro (6,00% + 19% MwSt. = 7,14%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. **Warnhinweis:** Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

Holdings Aktienfonds (30.04.2018)**

Allianz Europe Equity Growth Select - R - EUR	5,00 %
AXA R.Jap.Eq.A.Fd.A.C.JPY	5,00 %
DJE - Europa XP (EUR)	5,00 %
Fidelity Funds - Asian Smaller Companies Fund	5,00 %
Parvest SICAV Smart Food -I- Cap.	5,00 %
Templeton Euroland Fund W(acc)EUR	5,00 %
Comgest Growth Plc - Japan - EUR Z Acc Class	5,00 %
Jupiter European Growth D EUR	5,00 %
Schroder ISF Asian Opport.USD C Acc	5,00 %
AB FCP I Global Val.Pf.I USD	5,00 %
DEUTSCHE INVEST I TOP EUROPE TFC Fonds	5,00 %
Fidelity Funds - America Fund Y-ACC-USD	5,00 %
M&G Inv.(1)-M&G Eur.Select Fd Reg. Shares Euro-Class C o.N.	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
UBS(Lux)Eq.-Gbl Em.Ma.Op.(USD) Namens-Anteile Q-dis o.N.	5,00 %
Allianz Best Sty.Global AC Equity R EUR	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
AXA Rosenberg US Enhanced Index Equity Alpha Fund A (acc) (Euro Währung)	5,00 %
Parvest Eq.USA Mid Cap I C (Euro Währung)	5,00 %
Deutsche Invest I Global Infrastructure TFC	3,00 %
Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:	98,00 %